GEMEINDE OBERHOFEN IM INNTAL
BEZIRK INNSBRUCK-LAND
Franz-Mader-Straße 17
6406 Oberhofen i. Inntal
Internet: www.oberhofen.tirol.gv.at

NIEDERSCHRIFT

Über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 02.06.2022 im Sitzungszimmer.

Die Sitzung beginnt um 19:04 Uhr

ANWESENDE:
Bgm. Jürgen Schreier, VBgm. Martin Wöll Unser Oberhofen, GV Lena Krismer, GR Markus Nikolaise, GR Miriam Trenkwalder, GR Brigitte Schreier, GR Karin Gasser, GV Dominic Öfner, GR Johann Moser, GR Marcus Wimmer, GR Simone Meil, Martin Meil als Vertretung für Herrn Thomas Kraler, Johannes Nagiller als Vertretung für Herrn Alexander Fritz

Schriftführerin:
Iris Brecher
Bianca Wagner zu Tagesordnungspunkt 1 bis 5
Es waren Zuhörer anwesend.

ABWESENDE:
GR Mag. Alexander Fritz, GV Thomas Kraler

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
   1.1. Namhaftmachung von zwei GR-Mitgliedern zur Unterfertigung des Protokolls
2. Bericht Überprüfungsausschuss
3. Berichte
4. Kreditvergabe
5. Nachtragsvoranschlag 2022 und mittelfristiger Finanzplan 2023 - 2026
6. Vergabe Rimml - Telefonanlage
7. Vergabe Rimml - Schließanlage
8. Vergabe Wartungsarbeiten Turnsaal KG und VS
9. Inkamerierungen
10. Umstellung schulische Nachmittagsbetreuung auf Hort
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beschlüsse

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Jürgen Schreier begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Johannes Nagiller wird zu Beginn der Sitzung angelobt.

1.1. Namhaftmachung von zwei GR-Mitgliedern zur Unterfertigung des Protokolls

Für die Unterfertigung des Protokolls werden folgende Gemeinderät namhaft gemacht

Unser Oberhofen: Miriam Trenkwalder
Gemeinsam für Oberhofen: Dominic Öfner

1.2. Beschlussfassung des Nicht öffentlichen Teils

Es soll beschlossen werden, die Punkte 12 und 13.1 bis 13.9 im nicht öffentlchen Teilz u behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

2. Bericht Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Simone Meil berichtet von der Sitzung vom 09.05.2022:
geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassaprüfung, das ist die Gebarung vom 01.01.2022 bis 31.03.2022.
Der vorhandene tatsächliche Kassenbestand und buchmäßige Kassenbestand beträgt € 120.837,96.
Der vorhandene tatsächliche Kassenbestand der Geldverwaltungsstelle beträgt € 234,98.
Die Gebarung der Belege des ersten Quartals, sowie die Exaktprüfung vom 07.02.2022 bis 11.02.2022 wurden geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

3. Berichte

- Bgm. Jürgen Schreier berichtet über den Termin der Buchvorstellung des Oberhofer Chronistenteams am 10.Juni 2022. Eine Einladung wurde bereits an alle Gemeinderäte, sowie die Mitglieder des Kulturausschusses per e-mail gesendet.
- Bgm. Jürgen Schreier berichtet über die Sitzung des Abwasserverbandes am 12.05.2022.
  Als Rechnungspüferin wurde Simone Meil gewählt
  Die Funktion der Schlichtungsstelle übernimmt Johann Moser
  Als Obmann Stellvertreter wurde Bgm. Jürgen Schreier namhaft gemacht
- Ebenso kann berichtet werden, dass der Übersiedlungstermin des Gemeindeamtes fixiert wurde. Dieser wurde mit Donnerstag, 13. und Freitag 14.10.2022 festgesetzt. Diese zwei Tage wird das Gemeindeamt und die Post geschlossen bleiben. Der Normalbetrieb sollte ab Montag, den 17.10.2022 wieder starten.
- Bgm Jürgen berichtet über die Sitzung des Steuerungsteams am 25.05.2022 mit dem Architekten Tortsen Hermmann, der den Grobentwurf für das Haus der Kinder vorstellte.
- Ebenso kann berichtet werden, dass der Termin mit dem Gestaltungsbeirat auf 23.06.2022 fixiert wurde.

- Zuletzt berichtet Bgm Jürgen Schreier, dass sich der Generationen, Gesundheit und Sozialausschuss ein neues "Babypräsent" zusammengestellt hat, nachdem die Babyrucksäcke fertig waren, und präsentiert ein Muster. Es soll auch noch ein Gutschein von der Bücherei beigefügt werden, wo man sich ein Kinderbuch vor Ort abholen kann (Anschaffung durch die Bücherei).

4. Kreditvergabe

Sachverhalt:

Zur Finanzierung des Grundkaufes Verlassenschaft nach Johann Ruef ist vorgesehen ein Darlehen in der Höhe von € 350.000,00 mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufzunehmen.

Folgende Angebote sind eingelangt – die Zinssätze sind tagesaktuell vom 02.06.2022:

Raika Telfs

Variante 3-Monats-EURIBOR (aktueller Zinssatz 26.04.22 -0,40%)	
Aufschlag	0,55%
Zinssatz momentan	0,15%
Mindestzinssatz	0,15%
Variante fixe-Verzinsung (Weitergabe an die Raiffeisen-Landesbank)	
Zinssatz	2,63%

Hypo-Tirol-Bank

Variante 3-Monats-EURIBOR (aktueller Zinssatz 27.04.22 -0,43%)	
Aufschlag	0,60%
Zinssatz momentan	0,17%
Mindestzinssatz	0,17%
Variante 3-Montas-EURIBOR (mind. 0,00% - keine Mindestzinsen)	
Aufschlag	0,39%
Variante fixe-Verzinsung	
Zinssatz	2,47%

Tiroler Sparkasse

Variante 3-Monats-EURIBOR (mind. 0,00%)	
Aufschlag	0,67%
Zinssatz momentan	0,67%
Variante fixe-Verzinsung (nach 15 Jahre Zinssatz neu verhandeln)	
Zinssatz	2,52%

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ein Darlehen, zur Mitfinanzierung des Grundkaufes Ruef, in der Höhe von € 350.000,00, mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einem Fix-Zinssatz von 2,47%, bei der Hypo Tirol Bank aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12	Nein:	1	Enthaltung:		Befangen:	

5. Nachtragsvoranschlag 2022 und mittelfristiger Finanzplan 2023 - 2026

Sachverhalt:

Der Finanzierungs-Haushaltsplan 2022 sieht nun folgende Gebarung vor:

Mittelaufbringung (Einnahmen)	**€ 6.244.200,00** davon
Einzahlungen operative Gebarung	€ 4.682.700,00
Einzahlungen investive Gebarung	€ 1.211.500,00
Finanzierungstätigkeit	€ 350.000,00
Mittelverwendung (Ausgaben)	**€ 6.244.200,00** davon
Auszahlungen operative Gebarung	€ 3.765.200,00
Auszahlungen investive Gebarung	€ 2.276.300,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 202.700,00

Der Ergebnis-Haushaltsplan 2022 sieht nun folgende Gebarung vor:

Mittelaufbringung (Erträge)		€ 5.136.400,00
Mittelverwendung (Aufwendungen)		€ 4.719.600,00
Nettoergebnis	-	€ 416.800,00
Haushaltsrücklagen		€ 700,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	**-**	**€ 417.500,00**

Der Mittelfristige Finanzplan sieht nun folgende Gebarung vor:

Finanzierungshaushalt	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Mittelaufbringung (Einnahmen)	5.542.100	4.874.600	4.428.000	4.285.800
Einzahlungen operative Gebarung	4.318.500	4.439.700	4.396.100	4.226.900
Einzahlungen investive Gebarung	1.023.600	134.900	58.900	58.900
Finanzierungstätigkeit	200.000	300.000		
Mittelverwendung (Ausgaben)	6.113.900	5.272.000	3.787.000	3.948.800
Auszahlungen operative Gebarung	3.453.100	3.493.000	3.517.500	3.689.100
Auszahlungen investive Gebarung	2.462.300	1.602.400	87.600	86.800
Finanzierungstätigkeit	198.500	176.600	181.900	172.900
Ergebnishaushalt				
Mittelaufbringung (Erträge)	4.385.600	4.487.400	4.443.700	4.274.500
Mittelverwendung (Aufwendungen)	4.203.300	4.228.900	4.248.200	4.414.100
Nettoergebnis	182.300	258.500	195.500	-139.600
Haushaltsrücklagen				
Nettoergebnis nach Zuweisung und				
Entnahme von Haushaltsrücklagen	182.300	258.500	195.500	-139.600

Gemäß der Tiroler Gemeindeordnung können Gemeindebewohner gegen diesen Beschluss innerhalb von zwei Wochen nach Kundmachung beim Gemeindeamt Oberhofen Einwendungen erheben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister vorgelegten Nachtragsvoranschlag und den geänderten Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2026 beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

Bianca Wagner verässt die Sitzung um 19:48 Uhr

6. Vergabe Rimml - Telefonanlage

Sachverhalt:

Die Firma Kufgem hat uns 2 Varianten für Telefonanlagen angeboten

- Kaufvariante zu einem Angebotspreis von Brutto € 7.995,94 (Angebot vom 19.10.2021)
- Hostvariante zu einem Angebotspreis von Brutto € 4.938,-

Nach nochmaliger Rücksprache wurde uns die Host Variante empfohlen, da sie folgende Vorteile bietet:

- ✓ problemlos erweiterbar (Schule usw….)
- ✓ keine Wartungsarbeiten wie Update Einspielungen udgl. notwendig
- ✓ Telefonanlage ist technisch immer auf dem aktuellen Stand

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Telefonanlage laut Angebot vom 20.05.2022 zu folgendem Angebotspreis bei der Firma Kufgem zu hosten:

- Angebotsbetrag einmalig € 4.938,- Brutto
- Monatliches Entgelt € 109,46 Brutto
- Jährliches Entgelt € 79,20 brutto

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

7. Vergabe Rimml - Schließanlage

Sachverhalt:

Die Schließanlage für das Rimmlhaus musste vergeben werden, um die Lieferfristen, bzw. die Angebotspreise einhalten zu können.

Dieser Punkt wurde im Gemeindevorstand behandelt und es wurde einstimmig beschlossen, dem Gemeindevorstand die Empfehlung geben, die Schließanlage Rimmlhaus zum Angebotspreis von € 5.034,67 Brutto laut Angebot an die Firma Kokon zu vergeben.

Der Auftrag wurde bereits vergeben, was im Gemeindevorstand so vorbehandelt wurde, da es ab 01.06.2022 zu Preissteigerungen gekommen ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Schließanlage für das Rimml Haus zum Angebotspreis von € 5.034,67 Brutto, 10 Tage 2% Skonto laut Angebot an die Firma Kokon zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

8. Vergabe Wartungsarbeiten Turnsaal KG und VS

Sachverhalt:

Am 18.05.2022 hat die Firma Turkna die Turnhalle der Volksschule und des Kindergartens, sowie die Tafeln überprüft.
Die Prüfberichte, sowie die Angebote für die Instandsetzungsmaßnahmen wurden übermittelt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag für die Instandsetzungsarbeiten im Turnsaal KG und VS an die4 Firma Turkna zu folgendem Angebotspreis zu vergeben

Kindergarten: € 694,63 Netto, da Vorsteuer abzugsberechtigt
Volksschule: € 8.442,91 Brutto

Mit der Firma Turkna muss noch Kontakt aufgenommen werden, um zu prüfen, ob diverse Arbeiten auch von unseren Arbeitern durchgeführt werden dürfen, was die Kosten senken würde.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, da noch zwei Angebote eingeholt werden sollen.

9. Inkamerierungen

Sachverhalt:

Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt liegen folgende Vermessungsurkunden vor:

- Vermessungsurkunde Geschäftszahl 8576/21, betreffend Gst 203/4 und 3454/1
- Vermessungsurkunde Geschäftszahl 110389-002, betreffend Gst 4357/2

Diese weisen 3 Trennstücke aus, die in das öffentliche Gut übernommen werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge die Inkammerierung nachstehender Teilfläche gem. Teilungsausweis Geschäftszahl 8576/21, vom 25.04.2022 des Vermessungsbüros Geosystem beschließen:

- aus Gst. 203/4, EZ 712, Trennstück 1, 13 m² in 3454/1, EZ 469

Der Gemeinderat möge die Inkammerierung nachstehender Teilflächen gem. Teilungsausweis Geschäftszahl 110389-002, vom 20.12.2021 des Vermessungsbüros AVT beschließen:

- aus Gst. 4357/2, EZ 1498, Trennstück 1, 26 m² in 3455, EZ 469
- aus Gst. 4357/2, EZ 1498, Trennstück 2, 20 m² in 4353, EZ 469

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

10. Umstellung schulische Nachmittagsbetreuung auf Hort

Sachverhalt:

Die schulische Tagesbetreuung soll auf Hort umgestellt werden. Der Antrag wurde bereits im Ausschuss positiv behandelt.
Der Ausschuss für Generationen, Gesundheit und Soziales gibt einstimmig die Empfehlung zur Umstellung auf den Hort ab den Semesterferien 2023 und der GEMNOVA zeitgerecht kündigen zu können.
Weitere Details der Umstellung, wie Öffnungszeiten, Preise, usw. werden im Ausschuss behandelt und werden dem Gemeinderat zeitnah zum Beschluss vorgelegt werden.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass die schulische Nachmittagsbetreuung mit zweitem Semester (Feber 2023) auf Hort umgestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	Nein:	0	Enthaltung:		Befangen:	

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Karin fragt nach, ob der Pachtvertrag von der Alm bereits unterfertigt ist. Vbgm Martin Wöll berichtet, dass noch einen Vertragspunkt aufgenommen werden musste. Der Vertrag ist zwischenzeitlich unterschriftsreif und kann in der nächsten Woche unterfertigt werden.
Moser Hans berichtet, dass eine Buttermaschine angeschafft wurde.

Die öffentliche Sitzung endet um 20:35 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.